

Elterninitiative herzkrankter Kinder, Köln e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung
herzkrankter Kinder und Jugendlicher
und deren Familien

Elterninitiative
herzkrankter Kinder,
Köln e.V.



Tätigkeitsbericht 2020



© Vladislav Kapin / unsplash.com

Elterninitiative
herzkranker Kinder,
Köln e.V.



www.herzkranke-kinder-koeln.de



Elterninitiative herzkranker Kinder Köln e.V.

Quettinger Str. 42

51381 Leverkusen



02171-55 86 92



info@herzkranke-kinder-koeln.de



www.herzkranke-kinder-koeln.de

Spendenkonto

Volksbank Köln Bonn eG

IBAN: DE76 3806 0186 7610 8330 17

BIC: GENODED1BRS

Wir sind Mitglied im



Bundesverband
Herzkranke
Kinder e.V.

**Liebe Leser*innen,
Liebe Mitglieder,**



ein schwieriges Jahr liegt hinter uns.

Die Coronapandemie hat die Arbeit der Elterninitiative in vielen Bereichen hart getroffen. Der regelmäßige Besuch des Besuchsdienstes auf der Station konnte nicht mehr stattfinden.

Viele Aktivitäten mussten wir kurzfristig schweren Herzens absagen.

Zum Beispiel: das Familienwochenende Pfingsten in Nideggen, das Geschwisterseminar in Waldbröhl, Termine für das Elterncafé auf der Station, Stammtischtermine, der Spaziergang zum Tag des herzkranken Kindes, das Spielplatzfest des Runden Tisches, den NRW Selbsthilfetag, zweimal geplante Mitgliederversammlung und die Feier zum Advent.

Bei den Veranstaltungen, die wir hatten, stellte sich heraus, dass Corona das Leben mit einem herzkranken Kind sehr beeinträchtigt hat. Viele Familien waren dankbar, mit anderen betroffenen Familien in Kontakt zu kommen, um sich über die veränderten Lebensumstände auszutauschen. Schicke ich mein Kind in die Kita oder in die Schule? Wie schützen wir uns mit der Familie vor Corona? Viele Fragen ...

Elterninitiative
herzkranker Kinder,
Köln e.V.



Über uns

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Familien herzkranker Kinder. Der Vorstand besteht aus betroffenen Eltern. Seit unserer Gründung im Jahr 1987 sind Erfahrungsaustausch und gegenseitige persönliche Unterstützung unsere Hauptaufgabe und unsere Stärke!

Die Mitteilung: „Ihr Kind hat einen Herzfehler“ stürzt junge Eltern in tiefe Unsicherheit und Angst. Ihnen stellen sich viele Fragen, z.B.:

- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Was kommt auf unser Kind, auf unsere Familie zu?
- Wie und wo finden wir das richtige Krankenhaus, die richtige kinderärztliche und kinderkardiologische Betreuung?
- Wo bekommen wir Unterstützung und Hilfe bei der Betreuung und Versorgung der Geschwister, wenn wir mit dem Herzkind in die Klinik müssen?
- Welche Möglichkeiten der Förderung gibt es für unser Kind?



© Javier Allegue Barros on Unsplash

Wissenswertes über angeborene Herzfehler

Wussten Sie, dass das Herz mit seinen angrenzenden großen Gefäßen am häufigsten von angeborenen Fehlentwicklungen betroffen ist?

Die Statistik zur Situation in Deutschland besagt:

- Fast 8.000 Kinder werden jährlich mit einem Herzfehler geboren
- 4.500 dieser Kinder benötigen einen oder mehrere Eingriffe am offenen Herzen mit Herz-Lungen-Maschine
- Ca. 3 % der herzkranken Kinder sind derzeit noch inoperabel
- über 90 % der Kinder erreichen das Erwachsenenalter

Zurzeit leben bei uns etwa 300.000 Menschen mit einem angeborenen Herzfehler.





Mitglieder

**Der Verein hatte am 31.12.2020 163 Mitglieder
bzw. Mitgliedsfamilien.**

Vorstand der Elterninitiative

- Claudia Eggers
- Evelyn Heikamp
- Stephan Hövel
- Claudia Krohn
- Dr. Sabine Schickendantz
- Dipl.-Psych. Prof. Dr. Elisabeth Sticker
- Ulrich Wehrhahn

Der Vorstand hat sich im Jahr 2020 zu 6 Sitzungen getroffen. Eine erfreulich große Gruppe von Aktiven unterstützt den Vorstand durch die Planung und Durchführung der verschiedenen Angebote und Projekte. Diese Gruppe hatte 4 Arbeitstreffen.

Vorstand sowie die Aktiven Mitglieder haben sich in diesem Jahr zu Online-sitzungen getroffen. Dieses neue Sitzungsformat war ein positiver Aspekt der Pandemie.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen geben ihr Erfahrungswissen weiter

- Sie begleiten Familien mit einem herzkranken Kind
- Sie vermitteln Kontakte zu anderen Familien

Sie organisieren unter anderem:

- Stammtisch
- Feste und Aktionen für die ganze Familie
- Elterncafé auf der Kinderkardiologischen Station
- Aktionen für herzkranken Kinder und ihre Geschwister

Neben diesen Aktivitäten initiieren und finanzieren wir besondere Angebote für die herzkranken Kinder und deren Familien

- wöchentliches Klettertraining und Kletterworkshop in den Herbstferien für herzkranken Kinder und deren Geschwister und Freunde
- verschiedene Seminare für: Familien, Mütter, Väter und Geschwister
- Familienwochenende

Auf der Kinderkardiologischen Station im Herzzentrum Köln ermöglichen wir folgende Aktionen und Aktivitäten

- Besuch der Kölner Klinik Clowns
- Kunsttherapie
- Schmerztherapeutisches Angebot für Eltern

- Kunsttherapie -

- Familienwochenende -

- KlinikClowns -

- Väterseminar -

- Mütterseminar -

- Herbstfest -

- Reitwochenende
für Herzkinder und
Geschwister -

- Schmerztherapie -

- Elterncafé -

- Klettern -

- Besuchsdienst -

Manuela Jacobs und Claudia Eggers besuchen regelmäßig Kinder und Eltern auf der Kinderkardiologischen Station.



Tätigkeiten und Projekte im Jahr 2020

- Zwei betroffene Mütter führen ehrenamtlich zweimal wöchentlich den Besuchsdienst auf der Kinderkardiologie durch.
- Teilnahme am wöchentlichen interdisziplinären Gespräch mit Logopäden, Ergotherapeuten, Case-Management, Kunsttherapeutin, Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes und der Seelsorge sowie Vertretern der PflegemitarbeiterInnen und Ärzte auf der Kinderkardiologischen Station. Durch die Pandemie und dem Besuchsverbot in der Klinik wurde dieses Angebot per Telefon oder Online-Konferenzen angeboten.
- Das Angebot für die Eltern auf der Station durch das Elterncafé konnte leider nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir dieses Angebot 2021 wieder aktivieren können.
- Der Elternstammtisch zum Erfahrungsaustausch außerhalb der Klinik wurde 3-mal durchgeführt. Leider konnte er 2020 auch nicht regelmäßig angeboten werden.

Folgende Veranstaltungen konnten trotz Corona angeboten werden



07.02.– 09.02.2020

Workshop für Frauen „Zeit für mich!“

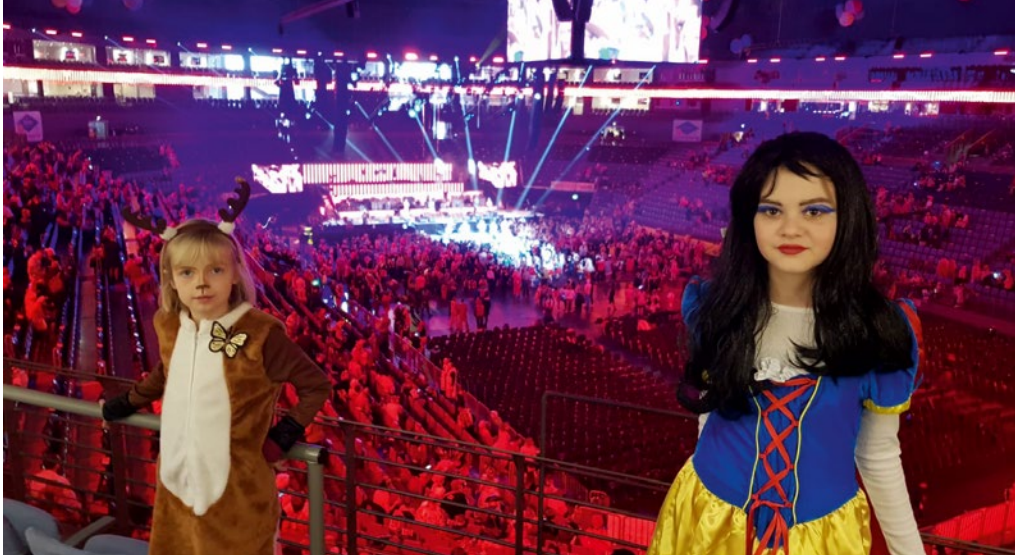
Zu dem Wochenend-Workshop unter Leitung von Birgit Boy trafen sich 11 Mütter im Seminarhaus „Open Sky“ in Leverkusen Hitdorf. Das Seminar basierte auf den Elementen des systemischen Coachings. Die zentralen Fragen des Workshops waren: „Wie erkenne ich meine eigenen Stärken?“ und „Was macht mich eigentlich glücklich?“ In Form einer Collage brachte jede Teil-

nehmerin ihre ganz individuelle Definition diesbezüglich zum Ausdruck. Der Kreativität waren aufgrund der vielen zur Verfügung stehenden Materialien kaum Grenzen gesetzt und die ein oder andere Teilnehmerin entdeckte an sich eine ungeahnt kreative Seite.

Frau Boy stellte auch zahlreiche theoretische Ansätze und Literaturvorschläge zum Thema Achtsamkeit und positive Psychologie vor und leitete darüber hinaus ganz konkrete Übungen zur Achtsamkeit und Entspannung z.B. in Form von Atemübungen an.

Insgesamt bot das abwechslungsreiche Programm viele Impulse, um auch in schwierigen Zeiten Kraft zu schöpfen und das Glück nicht aus den Augen zu verlieren.

Das schöne Ambiente des Veranstaltungsortes, die Ruhe und der nette Austausch zwischen den Teilnehmerinnen machte das Wochenende zu einer entspannten, kommunikativen und erkenntnisreichen Auszeit.



Besuch der Lachenden PänzArena in Köln

Die Klinik Clowns haben uns eingeladen, Karneval zu feiern und wir haben sehr begeistert angenommen!

Für alle beteiligten Familien war es das erste Mal bei dieser Veranstaltung in der Lanxess Arena und wir möchten alle gerne wiederkommen. Das 3 stündige Programm war sehr kurzweilig und mit viel Musik gestaltet. Domstürmer, Lupo, Cat Ballou ... Einmal das volle Programm zum mitsingen und schunkeln. Die Tanzgruppen mit Ihren beeindruckenden Hebefiguren konnten wir sehr genau auf dem Leinwandwürfel verfolgen und einmal waren sogar wir zu sehen! Wir hatten halt viel Spaß :-)

Da wir eine Loge zur Verfügung hatten, konnten die Kleinsten sogar einen Mittagsschlaf nach all der Aufregung machen und die Großen sich immer mal wieder am Buffet stärken.

Der unangefochtene Höhepunkt aber war unser hoher Besuch: das Kinder Dreigestirn ist zu uns gekommen und hat Orden und Anstecker verteilt! Was ein Tag ...

Den Klink Clowns für Ihren tollen Auftritt und die Einladung ein dreifaches: Klinik Clowns - Allaaf, lachende Pänz Arena - Allaaf, Danke - Allaaf !



21.08. – 23.08.2020

Reitworkshop für herzkranke Kinder und ihre Geschwister

Vom 21.08 – 23.08.2020 haben herzkranke Kinder und deren Geschwister in Zusammenarbeit mit Renate Bock und Corinna Beer in Bergisch-Gladbach Moitzfeld ein spannendes Reit-Wochenende in wunderschöner Umgebung verbracht. Die Kids lernten den Umgang mit den Pferden und das Reiten im Schritt an der Longe oder für geübte auch einen Gang schneller im Trab, – jedes Kind kam voll auf seine Kosten. Abwechslungsreich ging es weiter, denn auf dem Gelände gab es neben den Ponys und Pferden auch kleine Ziegen mit ihren Jungen zu bestaunen.

Für den großen Ausritt am Sonntag wurden die Pferde von den Kindern liebevoll mit Blumen geschmückt sowie Schweif und Mähne geflochten. Das Ziel war das Naturfreundehaus Hardt.



Die Eltern nutzten die Zeit für ein gutes Frühstück und Austausch. Beim gemeinsamen Treffen wurden Pommes und Salat verputzt, während die Ponys geduldig warteten. Die Eltern begleiteten die Reitgruppe auf dem Rückweg und die staunten sehr, mit welchem großartigem Selbstbewusstsein die Kinder auf den Pferden ritten und wie toll sie sich auch auf unwegsamen Geländen im Sattel halten konnten.



30.08.2020

Sommerfest in Gut Leidenhausen

Bei bestem Sommerwetter und mit Unterstützung des Umweltbildungszentrums Heideportal Gut Leidenhausen e.V. und der dortigen Gastronomie trafen sich ca. 20 Familien auf dem weiträumigen Gelände. Viele frisch betroffene Familien nutzen die Gelegenheit, um Kontakt zu den „alten Hasen“ aufzunehmen und um sich auszutauschen.

Für die Kinder war das Gelände mit dem angrenzenden Spielplatz ideal zum Spielen und Toben und es gab reichlich Neues zu entdecken. Nach einem kleinen Mittagsimbiss konnten die Familien an verschiedenen Führungen teilnehmen. Die Wildbienen waren bei den Kindern und ihren Eltern besonders beliebt. Viele Erwachsene bevorzugten ihr Wissen mit der Führung über Wildkräuter und Pflanzen zu erweitern.

Die Resonanz der Familien war durchweg positiv und sie freuten sich darüber, dieses Angebot trotz Corona in einem sicheren Rahmen wahrnehmen zu können. Für manche Kölner Familien wird das Gelände des Gut Leidenhausen zukünftig ein neues Ausflugsziel sein.





04.09. – 06.09.2020

Kleines Familienwochenende in der JUFA Königswinter

Sechs Familien trafen sich unter strengen Corona Bedingungen zu einem kurzen Familienwochenende in der JUFA Königswinter. Zu Corona Zeiten stellte sich heraus, dass der Bedarf zum Austausch der Eltern unserer herzkranken Kinder sehr hoch ist. Viele Fragen und Ängste beschäftigen die Eltern derzeit und so ist der persönliche Kontakt mehr denn je ein grundlegendes Bedürfnis unserer Familien. Daher haben wir uns entschieden, dieses kleine Familienwochenende zu organisieren. Zum Glück erlaubte uns das gute Wetter, die Aktivitäten im Freien durchzuführen. Die Familien freuten sich über die Einladung, an einer Schiffstour nach Linz teilzunehmen und genossen die Sonnenstrahlen an Deck und die besondere Aussicht. Sonntagmorgens wanderte die Gruppe auf die Insel Grafenwerth. Die Kinder hatten die Gelegenheit, sich auf dem Spielplatz der Insel auszutoben. Beim Grillabend in gemütlicher Runde und mit Abstand ließen die Familien das Wochenende gemeinsam ausklingen. Die kleine Auszeit hat allen in der momentan sehr belastenden Zeit sehr gutgetan.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich beim Team der JUFA Königswinter für die gute Betreuung und die sehr gute Verpflegung im Haus bedanken. Wir bedanken uns bei allen Spendern mit ihrer zweckgebundenen Spende für das Familienwochenende.



30.10.2020 – 01.11.2020

Seminar „Abenteuer Mutter“

... gerade wegen Corona es war wichtiger denn je!

Das diesjährige Mütterseminar konnte unter Leitung von Frau Susanne Wöhl, Heilpraktikerin Psychotherapie HPG, trotz Corona und der guten Hygienemaßnahmen im Seminarhaus stattfinden. Das Feedback der Frauen bestätigte uns, dass es selten so wichtig war, wie in diesem Jahr, den betroffenen Müttern eine Auszeit zu ermöglichen. Das Haus bietet eine sehr naturverbundene Umgebung und damit Ruhe, Platz die Gedanken schweifen oder Tränen fließen zu lassen.

Das diesjährige Thema war „Vertrauen und Gelassenheit“. Die Rückmeldung der Frauen war eindeutig, dass sie sich gut aufgehoben gefühlt haben, neue

Anregungen für den eigenen Alltag mitnehmen konnten und den Fokus wieder auf die eigenen Gefühle und Gedanken lenken konnten. Das Wochenende wurde als eine Krafttankstelle für die kommenden Monate beschrieben und der Ruf nach einer Folgeveranstaltung war nicht nur laut zu hören, sondern das nächste Thema wurde auch bereits festgelegt

Hier O-Töne der teilnehmenden Frauen:

- *Eine wertvolle, heilsame Auszeit in einem geschützten Raum für das, was sonst nie Zeit/ Platz findet im überlasteten Alltagsleben.*
- *Gute Entscheidung hierher zu kommen. Ich fühle mich jetzt leicht und zuversichtlich.*
- *Es tut so gut, an diesem Wochenende mal aus allem auszusteigen und einfach nur da zu sein. Im Wohlwollen, in Respekt, in Offenheit und im Miteinander.*
- *Ich bin bei mir und konnte komplett entschleunigen.*
- *Wer nicht auf sein Herz hört, braucht sich nicht zu wundern, wenn der Verstand nicht alles weiß.*
- *Das Wochenende ist meine Akkuladestation.*
- *Tolles Haus, super Essen, nette Gruppe, ich konnte meine Kraft wieder neu aufladen. Danke!*
- *Alles braucht seinen Raum. Ich habe mich wieder sehr gesehen und begleitet gefühlt.*

Diese Veranstaltung wurde aus den Mitteln der gesetzlichen Selbsthilfeförderung durch die AOK Rheinland/Hamburg unterstützt.



Wöchentliches Klettertraining für herzkranke Kinder und deren Geschwister

Ein wöchentliches Klettertraining für herzkranke Kinder und deren Geschwister fand 2020, außer in den Schulferien, in der Kletterfabrik Köln statt. Diese Veranstaltung ist in Kooperation mit Hoch Hinaus e.V.– Klettern als Therapie verwirklicht worden. Von März bis Mai und im November war diese Veranstaltung Corona bedingt leider nicht möglich.



28.11.2020

geplante Feier zum Advent



Leider mussten wir diese Veranstaltung aufgrund der Pandemie auch ausfallen lassen. Unser Nikolaus konnte die Kinder nicht persönlich beschenken. Er schickte den Familien einen Weihnachtsgruß mit einer Bastelidee per Post nach hause.

Vielen Dank an alle Spender, die diese Veranstaltungen ermöglicht haben. Es stellt sich gerade zu Pandemie Zeiten heraus, dass der persönliche Kontakt für die Familien sehr wichtig ist:

16.10. – 18.10.2020

Kletterworkshop in den Herbstferien für herzkrankte Kinder, Geschwister und Freunde

Vom 16.10. – 18.10.2020 fand dieses Jahr die Herbstferienaktion für unsere Kinder statt.

Mit dem bewährten Team der Klettertrainer von Hoch Hinaus e.V. und Einhaltung der Coronaregeln der Kletterhalle Canyon konnte dieses Projekt stattfinden. Sechs Kinder hatten ein erlebnisreiches Wochenende. Sie machten eine Bergtour durch die Wände der Kletterhalle, wo sie auf viele Herausforderungen trafen. Ein Bericht über den Kletterworkshop hat uns Joris (Herzkind) 11 Jahre geschrieben.





Hallo liebe Leser,

ich bin der Autor Joris, ich fand das Klettern in Chorweiler toll, denn man konnte neue nette Leute kennenlernen. Ich möchte Danke sagen zu Jan, Marc, Corinna und Ute. Jan, Marc und Corinna waren die Kletterlehrer für die drei Tage.

Ute hat das ganze organisiert aber natürlich nicht ganz alleine. Es haben viele Leute geholfen, deren Namen ich nicht kenne. Es waren noch fünf andere Kinder beim Klettern, die hießen Jana, Erik, Elias, Malia und meine Schwester Lola.

Wir haben als erstes Kennlernspiele gespielt, danach haben wir gelernt, wie man den doppelten Achterknoten macht und wie wir den Gurt richtig anziehen. Jetzt haben wir die ersten Klettermeter auf der Zugspitzenkarte gemacht, nachdem wir die Karte gefunden und zusammen gepuzzelt hatten. Zwischendurch sind wir auch ein wenig gebouldert. Das war's auch schon mit dem ersten Tag.

Am zweiten Tag spielten und kletterten wir erst ein bisschen, dann lernten wir auch schon schnell das Sichern mit dem Grigri, ein Sicherungsgerät, in das das Seil eingelegt wird. Anschließend gab es Mittagessen. Wir aßen Nudeln mit Tomatensoße, als Nachtisch gab es Eis, das hat allen gut geschmeckt. Nach dem Essen haben wir erst gebouldert und später haben wir uns gegenseitig massiert. Anschließend kletterten wir wieder am Seil und haben ein paar Meter mehr auf unserer Zugspitzenkarte geschafft.

Am letzten Tag spielten wir ein wenig, dann bauten Jan und Marc einen Parcours auf, den wir überqueren mussten. Dabei waren wir aneinandergebunden. Danach beförderten wir einen Sack mit Essen oben auf die Kletterwand und wieder herunter. Wir kletterten noch im Nebel mit verbundenen Augen, dabei konnte man sich auf der Portaledge ausruhen. Portaledge ist ein Zelt für Bergwanderungen. Während wir mit Corinna bouldern waren bauten Jan und Marc etwas auf. Sie hängten Portaledge an die Decke – so konnte jedes Kind bis zur Decke gezogen werden und geschaukelt werden. Wir aßen noch Snacks. Zum Schluss machten wir noch eine Abschlussrunde.

Mir und meiner Schwester Lola hat der Kletterworkshop sehr gut gefallen und wir sind beim nächsten Mal gerne wieder mit dabei!!!

Euer Autor Joris, 11 Jahre

Projekte

- **Besuch der Kölner Klinikclowns**

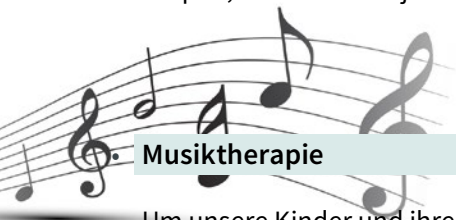


© Kölner Klinikclowns e.V.

auf der Kinderkardiologischen Station des Herzzentrums der Uniklinik Köln seit 1995. Wir bedanken uns bei der J+H Gerhards Stiftung, die dieses Projekt finanziert.

- **Kunsttherapie ...**

... auf der Kinderkardiologischen Station bereits seit 1998. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer homepage unter: www.herzkrank-kinder-koeln.de. Vielen Dank an die Marga und Walter Boll-Stiftung aus Kerpen, die dieses Projekt ermöglicht.



- **Musiktherapie**

Um unsere Kinder und ihre Eltern ganzheitlich zu betreuen, arbeitet seit Oktober 2019 Frau Fischer, als Musiktherapeutin, im sozialpädagogischen Team der Kinderkardiologie. Wir als Elternverein bekommen täglich die sehr belastende Situation der herzkranken Kinder mit.

Insbesondere die Säuglinge leiden sehr an der akustischen Überreizung im Klinikalltag sowie an den eingeschränkten Möglichkeiten, eine stabile Bindung zu den Eltern aufzubauen. Aus diesem Grund haben wir in Absprache mit Herrn Prof. Dr. Brockmeier das therapeutische Angebot für unsere Kinder auf der Intensivstation und der kinderkardiologischen Station um eine Musiktherapeutin erweitert. Die Anschubfinanzierung übernahm die J+H Gerhards Stiftung. Im Namen der Kinder, recht herzlichen Dank!

Bild: © freepik, pinnacleanimats

- **Schmerztherapie für Eltern
auf der Kinderkardiologischen Station**

Frau Harig, Intensivschwester auf der Kinderintensivstation, hat eine Weiterbildung zur Heilpraktikerin absolviert und bietet den Eltern einmal wöchentlich eine Kombination aus Osteopressur und Engpassdehnung nach Liebscher & Bracht an. Die Kosten werden aus Spendengeldern finanziert.



Das Jahr 2020 hat der Elterninitiative gezeigt, dass die professionelle Unterstützung der Kinder und der Eltern durch die therapeutischen Zusatzangebote ein Gewinn für die kinder-kardiologische Station ist. Durch die erschwerten Arbeitsbedingungen für das Ärzte- und Pflegepersonal und die Einhaltung der hygienischen Maßnahmen (Kontaktreduzierung, Maskenpflicht usw.) konnte das medizinische Personal die Nähe zu den Kindern und Eltern nicht nachkommen. Sie hatten nicht die Zeit, die kleinen und großen Patienten und deren Eltern in der Krisensituation aufzufangen. Für alle eine schwierige und belastende Situation.

Im Lockdown war die Isolation aufgrund der Hygienemaßnahmen im Herzzentrum sehr hoch. Die Kinder und Eltern durften keinen Besuch auf Station bekommen und litten unter der sozialen Kontaktsperre.

Die Telefongespräche mit Großeltern, Geschwistern, Freunden und Verwandten konnten den Besuch leider nicht genügend ersetzen. Wir sind daher froh, dass wir durch den Eingang von Spenden den Eltern diese Angebote auf der Kinderkardiologischen Station des Herzzentrums Köln ermöglichen können.

- **Mut- und Kraftdrachen™**
– Ein bemerkenswertes Projekt



Angelika Kranefeld, Inhaberin von Artfabric.de: Die Idee zu dem Projekt kam mir in einer eigenen Lebenskrise. Ich hatte eine Kündigung erhalten und wollte etwas tun, was Freude macht, und kein Trübsal blasen.

Drachen und Drachengeschichten waren bei mir und meinen drei Kindern immer präsent. „In Dir ist nicht Teddybär, sondern Drache“, sagten meine Kinder zu mir, als ich die Plüschtiere entwarf. Meine Optikerin stellte mir dann den Kontakt zur Elterninitiative herzkranker Kinder Köln e.V. her. Das Motto der Mut- und Kraftdrachen lautet schließlich: *„Dieser Drache spendet Mut bei Sachen, die kranke Kinder ängstlich machen! Dieser Drache spendet Kraft bei Sachen, die kranken Kindern Hoffnung machen! „Keiner ist wie der Andere.“* Individuell aus bunten Stoffen nähe und stopfe ich die knalligen Drachen. Ein Team von vier Damen unterstützt mich unentgeltlich beim Zuschnitt der Stoffe. Der Drache setzt sich aus 15 Einzelteilen zusammen und enthält ein nummeriertes Etikett.

Für jeden verkauften Drachen entsteht ein Zwilling, der als Spende an die „Elterninitiative herzkranker Kinder, Köln e.V.“ geht. Die Initiative übernimmt dann mit Hilfe der Stationsleitung Frau Kürten die Verteilung an die kleinen Herzpatienten. Die Herde ist nun schon fast 600 Tiere stark und wächst immer schneller.



Netzwerkarbeit/Arbeitskreise

- Teilnahme an zwei Mitgliederversammlungen des BVHK und den damit verbundenen Fachtagungen
- Mitarbeit in der AG-Selbsthilfe
- Arbeitstreffen am Runden Tisch der Elternvereine an der Universitäts-Kinderklinik
- Elternberatungsnetzwerk Inklusion der Stadt Köln

Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage und Newsletter
- Infoveranstaltung über die Arbeit der Selbsthilfe
- Presseberichte und Veröffentlichungen

Spender und Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei:

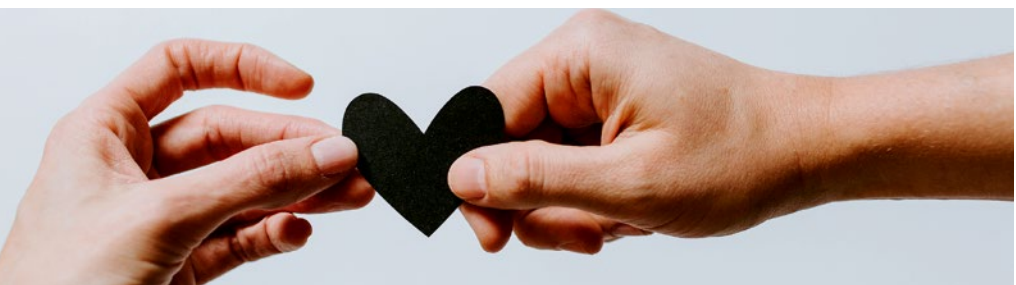
- allen Einzelspendern, die aus unterschiedlichen Anlässen Geldbeträge überwiesen haben
- Stiftungen und Firmen, die einzelne Projekte mit Zuwendungen gefördert haben
- den Krankenkassen, die mit einem Pauschalbetrag unsere Selbsthilfearbeit fördern sowie einzelne Projekte aus den Mitteln der gesetzlichen Selbsthilfeförderung unterstützen

- den engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die die Angebote der Elterninitiative planen und durchführen
- allen Menschen, die uns auf vielfältige Weise unterstützen

Nur dadurch kann unser Verein herzkranken Kindern und deren Familien helfen.

Im Jahr 2020 haben uns unter anderem folgende Organisationen und Firmen unterstützt:

- AOK Rheinland/Hamburg
- Artfabric/ Angelika Kranefeld
- J&H Gerhards Stiftung
- Walter Theisen Stiftung
- Marga und Walter-Boll-Stiftung
- wünschdirwas e.V.
- AXA von Herz zu Herz e.V.
- ERGO Group AG
- Franklin Electric Europa GmbH
- Werner Vyghen Stiftung
- Zum kleinen Geißbock





Ausblick 2021

- Die regelmäßigen Treffen zum Erfahrungsaustausch, wie das Elterncafé auf der Kinderkardiologischen Station und der Stammtisch für Eltern herzkranker Kinder, können dank des ehrenamtlichen Engagements selbstbetroffener Eltern weiterhin angeboten werden.
- Das wöchentliche Klettern für herzkranken Kinder und ihre Geschwister in Kooperation mit dem Verein „Hoch-Hinaus Klettern als Therapie“ findet auch 2021 bis zu den Sommerferien statt.
- Am 03. Juli 2021 findet das Geschwisterseminar in der Jugendherberge Köln-Riehl statt.
- Zehn Familien freuen sich auf das gemeinsame lange Pfingstwochenende in der Jugendherberge in Nideggen.
- Vom 10.09. – 12.09.2021 findet ein weiteres Mütterseminar statt.

In Planung befinden sich

- Sommerfest
- Väterseminar
- Kletterworkshop in den Ferien
- Reitwochenende in Bensberg
- Ausflug für die ganze Familie
- unsere alljährliche Feier zum Advent



In eigener Sache

Zum Jahresende hat unser langjähriger Kassenwart Herr Stephan Hövel sein Amt als Kassenwart niedergelegt. Er übernahm das Amt des Kassenwarts 2015 und hat es mit viel Engagement und Kompetenz ausgeübt. In dieser Zeit hat er Projekte für unsere Familien mit seiner Stimme unterstützt und auf einen soliden finanziellen Hintergrund geachtet. Mit seiner ruhigen Art war die Zusammenarbeit mit ihm immer sehr konstruktiv und angenehm.

In bleibender Erinnerung ist die Organisation und Gestaltung des Benefizkonzertes mit seiner Band Five Alive und seinem Chor Soundwerk zum Tag des Herzkranken Kindes 2017 in der Zirkusfabrik Köln-Dellbrück.

Wir danken Herrn Stephan Hövel im Namen unserer Familien und des Vorstandes von ganzem Herzen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Zugleich freuen wir uns sehr, dass wir Frau Diana Schumacher aus Bergisch Gladbach im Vorstand begrüßen dürfen. Sie ist betroffene Mutter und Steuerberaterin. Das ist für die Vorstandsarbeit eine gute Kombination und prädestiniert sie zur Nachfolgerin für Stephan Hövel. Ab dem 01.01.2021 übernimmt Sie das Amt der Kassenwartin. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit.



Stephan Hövel



Diana Schumacher



Herausgeber:

Elterninitiative herzkranker Kinder, Köln e.V.

Quettinger Str. 42, 51381 Leverkusen

Telefon: 02171 55 86 92

E-Mail: info@herzkranke-kinder-koeln.de

www.herzkranke-kinder-koeln.de

Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister Köln, Nummer VR 9752 und vom Finanzamt Köln-Ost unter der Steuernummer 218/5754/0501 zuletzt mit Bescheid vom 23.09.2016 von der Körperschaftssteuer und der Gewerbesteuer freigestellt. Für Spenden können Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden. Für Spenden (und Mitgliedsbeiträge) bis zu 200 € genügt als Nachweis der Kontoauszug.

Elterninitiative
herzkranker Kinder,
Köln e.V.



Elterninitiative herzkranker Kinder Köln e.V.

Quettinger Str. 42

51381 Leverkusen



02171-55 86 92



info@herzkrank-kinder-koeln.de



www.herzkrank-kinder-koeln.de



Spendenkonto

Volksbank Köln Bonn eG

IBAN: DE76 3806 0186 7610 8330 17

BIC: GENODED1BRS

Wir sind Mitglied im:

